

# Schulcharta Schule Gemeinde Schengen

Wir wollen, dass alle, die an der Schule arbeiten, lernen und leben, sich an der Schulgestaltung und Entwicklung nach ihren Kräften und Interessen beteiligen. Dazu benötigen wir Regeln und verbindliche Abmachungen.

## 1. Pflichten und Regeln für die Schüler/innen

*Ich möchte in eine saubere Schule gehen, dort mit allen gut zusammen arbeiten und mich wohl fühlen.  
Ich habe ein Recht darauf, als Mensch so angenommen und respektiert zu werden, wie ich bin  
egal, ob Junge oder Mädchen  
egal, welche Hautfarbe ich habe,  
egal, wie ich aussehe,  
egal, welcher Religionsgemeinschaft ich angehöre,  
egal, aus welchen Ländern ich komme  
Ich habe das Recht, meine Meinung frei zu sagen, ohne dass ich ausgelacht werde.*

Deswegen will ich mich an die folgenden Regeln halten :

### **a) Umgang miteinander**

- > Wir achten und respektieren uns und gehen nett miteinander um. Das heißt keine Gewalt, weder verbal noch körperlich.
- > Ich zwinge niemanden zu etwas, was er/sie nicht machen möchte.
- > Mit meinen Aussagen darf ich andere nicht verletzen.
- > Ich höre zu, wenn jemand redet und möchte, dass auch mir zugehört wird.
- > Ich achte auf mein Schulmaterial, respektiere ebenso die Sachen anderer, nehme niemandem etwas weg und frage, wenn ich etwas haben möchte.
- > Bei einer Konfliktsituation informiere ich das Lehrpersonal.

## **b) Vor dem Unterricht**

- > Wenn ich zur Schule komme, warte ich zunächst im Schulhof auf das Klingelzeichen.
- > Beim Klingelzeichen bilde ich mit meinen Klassenkameraden eine Reihe an der uns zugewiesenen Stelle. Mit dem Lehrer / der Lehrerin gehen wir in unser Klassenzimmer.
- > Wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme, so stelle ich dieses in den dazu vorgesehenen Fahrradständer.
- > Ich stoße nicht in den Reihen und ich spiele auch nicht mehr mit dem Ball.

## **c) Während des Unterrichts**

*Ich habe das Recht, dass mir die Lehrer/innen den Unterrichtsstoff verständlich erklären und dass alle Kinder gleichberechtigt behandelt werden.*

- > Zwischen Unterrichtsbeginn und Unterrichtsschluss bleibe ich auf dem Schulgelände.
- > Im Unterricht gelten die Regeln, die wir am ersten Schultag mit dem Lehrer / der Lehrerin im Klassenvertrag festgehalten haben.
- > Ich versuche pünktlich im Unterricht zu sein, erledige meine Arbeit ordentlich und gewissenhaft.

## **d) Auf dem Schulgelände**

- > Ich achte darauf, das ganze Schulgelände sauber zu halten. Dazu zählen der Flur, der Hof, die Klassenräume, die Turnhalle und die Toiletten. Müll werfe ich in den richtigen Abfalleimer.
- > Ich fahre auf dem Schulgelände nicht mit dem Fahrrad, Skateboard ... oder Inlinern, weil das gefährlich sein kann.
- > Wenn ich das Schulgelände betrete, ist mein Handy ausgeschaltet.
- > Ich achte darauf, dass im Schulgebäude nichts zerstört wird.
- > Ich achte darauf, dass **gefährliche** Gegenstände nicht in das Schulgebäude und auf den Schulhof kommen.

## **e) In den Pausen**

- > Die großen Pausen verbringen wir in der Regel draußen auf dem Hof, an den Stellen die uns die Lehrer gezeigt haben.
- > Für Ballspiele ist der Sportplatz da.
- > Ich halte mich an die Anweisungen der Lehrer, die Aufsicht haben.

### **f) Nach dem Unterricht**

- > Nach dem Klingelzeichen bilden wir eine Reihe um so gemeinsam die Schule zu verlassen.
- > An der Bushaltestelle ordne ich mich in die richtige Reihe ein.
- > Wenn ich den Fußgängerstreifen überqueren muss, warte ich auf die Lehrer / innen, die mich sicher begleiten.
- > Wenn ich in die « Maison relais » gehe, begeben mich direkt zum Treffpunkt, wo die Erzieher mich erwarten.

### **g) Im Schulbus**

- > Beim Ein- und Aussteigen dränge und stoße ich nicht.
- > Im Bus setze ich mich auf einen Sitzplatz und schnalle mich an, soweit Gurte vorhanden sind.
- > Ich benehme mich respektvoll gegenüber den andern Kindern und Fahrgästen.
- > Ich lenke den Busfahrer während der Fahrt nicht ab, weil er auf den Verkehr achten muss.

### **h) Im Schwimmbad**

- > Beim An- und Auskleiden Sorge ich dafür, dass alles reibungslos und ruhig abläuft.
- > Ich lege meine Kleider in die Schränke hinter den Kabinen.
- > Ich wasche mich mit Seife ab und warte am Beckenrand auf die Anweisungen der Lehrer / innen.
- > Ich respektiere die gültigen Regeln der Badeanstalt.

Ich bin bereit, mich an unsere Schulregeln zu halten.

## 2. Rechte und Pflichten für die Eltern

*Ich habe ein Recht darauf, alle wichtigen Informationen von der Schule zu erhalten und von besonderen Ereignissen, Änderungen oder Vorfällen zu erfahren.*

*Ich habe ein Recht darauf, mit den Lehrern in längeren Einzelgesprächen mit mir über mein Kind, z. B. dessen Verhalten und Leistungen, zu sprechen. Dabei wird gemeinsam bei Problemen nach Lösungen gesucht.*

> Ich vermittele meinem Kind eine positive Einstellung gegenüber der Schule und den Schulpartnern.

> Ich Sorge dafür, dass mein Kind zu Hause die nötige Unterstützung, Zeit und Ruhe für konzentriertes Lernen findet.

> Ich achte darauf, dass mein Kind regelmäßig, gewissenhaft und sorgfältig seine Hausaufgaben macht.

> Ich Sorge dafür, dass mein Kind pünktlich zur Schule kommt und entschuldige es, falls es einmal zu spät kommt.

> Wenn mein Kind krank ist, habe ich die Pflicht, den Lehrer/die Lehrerin darüber zu informieren (wenn möglich ab dem ersten Tag per Telefon, mit einer schriftlichen Entschuldigung und ab dem 3. Tag mit ärztlichem Attest).

> Wenn ich mein Kind mit dem Auto zur Schule bringe oder abhole, so benutze ich den dazu vorgesehenen Parkplatz, ohne dass ich andere Kinder und Leute, die unterwegs sind, gefährde.

> Ich verpflichte mich, meinem Kind das erforderliche Schulmaterial zu besorgen und dieses regelmäßig zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ergänzen.

> Ich erkläre meinem Kind, was respektvolles Verhalten gegenüber anderen bedeutet und bemühe mich, ihm diesen Respekt beizubringen.

> Ich achte darauf, dass mein Kind ein gesundes Pausenbrot von zu Hause mitbringt.

> Ich verpflichte mich, an schulischen Veranstaltungen und Elternabenden teilzunehmen.

Ich bin bereit, meine Pflichten zu erfüllen.

### 3. Lehrpersonal

#### **Meine Aufgaben gegenüber den Kindern**

- > Ich trage Sorge für das Wohl und die Sicherheit der Kinder.
- > Ich versuche die Bedürfnisse und Wünsche der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und zu beachten.
- > Ich biete ihnen im Rahmen meiner Möglichkeiten Unterstützung und Hilfe an.
- > Ich lege Wert auf den respektvollen Umgang miteinander, der geprägt ist von gegenseitiger Achtung, um ein vertrauensvolles und tolerantes Miteinander zu entwickeln.
- > Ich achte auf eine angenehme und entspannte Atmosphäre, die ein ungestörtes und erfolgreiches Lernen und Lehren ermöglicht.
- > Ich bestätige positives und rücksichtsvolles Verhalten, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit.
- > Bei Regelverstößen zeige ich die Konsequenzen auf und ergreife geeignete erzieherische Maßnahmen.

#### **Meine Aufgaben gegenüber den Eltern**

- > Ich arbeite mit den Eltern zum Wohle der schulischen Bildung der Kinder zusammen.
- > Ich bin bereit zu Gesprächen mit den Eltern bei Problemen.
- > Ich trage dafür Sorge, dass die Eltern die Möglichkeit haben, sich am Schulleben zu beteiligen (Feste, Elternabende, ...) indem ich sie über wichtige Begebenheiten und Ereignisse in der Schule informiere.

Ich bin bereit, meine Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen



## Schulcharta – Anhang 1

### **Verhalten bei Feueralarm**

Wenn das Alarmsignal ertönt, verlassen alle Schüler ruhig und besonnen in Begleitung vom Lehrpersonal auf dem kürzesten Weg das Gebäude zum Schulhof, wo sie sich klassenweise aufstellen. Schulsachen und Garderobe werden eventuell zurückgelassen. Fenster und Türen werden geschlossen. Das Licht wird ausgeschaltet.

Weitere Anordnungen erteilt das Lehrpersonal oder die Feuerwehr. Im Schulhof werden zur Kontrolle alle Schüler von ihrem Klassenlehrer mit Hilfe des Klassenbuches aufgerufen.

## Schulcharta – Anhang 2

### **Sanktionen**

Zu den Maßnahmen bei Konflikten und Unterrichtsstörungen gehören insbesondere

- 1) das Gespräch mit der Schülerin / dem Schüler, der mündliche Tadel, gemeinsame Absprachen und die Wiedergutmachung angerichteten Schadens, die Entschuldigung
- 2) die vorübergehende Einziehung von Gegenständen (z.B. beim Gebrauch des Handys auf dem Schulgelände)
- 3) schriftliche Strafen:

In jeder Klassenstufe gelten festgelegte Strafen, über die auch die Eltern informiert werden.